



**Worauf du dich verlassen kannst.**

**Feuerwehr**  
Pfarrkirchen

**> Jahresbericht 2006**  
Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen

Das Jahr 2006 begann mit **überregionalen Einsätzen**: gewaltige Schneemassen begruben das Ennstal. Die FF Pfarrkirchen leistete 3-mal Hilfeleistung in den Gemeinden Großraming, Unterlaussa und Kleinreifling.



Je weiter wir ins Ennstal hineinfahren, umso größer wurden die Schneemassen auf den Dächern.

Speziell in Unterlaussa auf der Mooshöhe bot sich ein Bild, das für uns vom Flachland sehr fremd war. Auf dem Dach eine Schneedecke von einer Stärke über 2,5 Metern. Durch die großartige Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren wurden die Einsätze ohne schlimmere Verletzungen bewältigt.

Bei unserer **Florianimesse** konnten wir unser neues **Kommandofahrzeug** einweihen und seiner Bestimmung offiziell übergeben. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Kameraden, die bei der Planung und Fertigstellung des Fahrzeuges mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken und beglückwünschen, denn ist es uns gelungen, für unsere Zwecke und Anforderungen ein Fahrzeug optimal abzustimmen.

Im Mai begannen schon die Planungen und Vorbereitungen für unser nächstes Projekt: das **LFB I**, das im Jahr 2008 angeschafft werden soll. Das Ansuchen wurde ausgefertigt und nach Linz zu Herrn Affenzeller geschickt. Um die Ausgaben für das Jahr 2008 zu reduzieren kauften wir schon 2006 das hydraulische Rettungsgerät und 3 Atemschutzgeräte, die dann im neuen

LFB I eingebaut werden. Das diese Anschaffungen realisiert werden konnten, bedanke ich mich herzlich bei der Bevölkerung und der Gemeinde Pfarrkirchen, die uns mit Ihrer finanziellen Unterstützung sehr geholfen haben.

Mit großem Stolz erfüllt mich immer wieder die **Kameradschaft**, die in der FF Pfarrkirchen gelebt wird.

Angefangen von der Jugend bis hin zu unseren Reservisten.

Egal wo und wann man wen trifft, es herrscht eine offene, kameradschaftliche Atmosphäre, wie sie sicherlich nicht überall zu finden ist.



Abschließend **bedanke** ich mich bei allen Institutionen, Vereinen, bei den Damen und Herren von der Polizei, dem Roten Kreuz und unserer Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und Euer kameradschaftliches Verhalten unserer Wehr gegenüber. Großer Dank auch meinem Kommando, denn es ist eine Freude und eine Ehre mit diesen Kameraden arbeiten zu dürfen.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich nun noch an unsere fleißigen Feuerwehrfrauen richten - ohne eure Unterstützung und euer Verständnis wären viele Aufgaben sicher nicht zu bewältigen.

Gut Heil, euer

HBI Gerhard Stanzinger  
Kommandant der FF Pfarrkirchen

## *Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden*



**1992**

*Josef Leibezyeder sen.  
Wilhelm Bruckbauer  
Florian Schachner*

**1994**

*Markus Strohmayer  
Johannes Stelzer*

**1998**

*Ernst Grillmayr  
Pater Thomas*

**2000**

*Rudolf Motz-Artner  
Friedrich Lehner*

**2002**

*Franz Jungreithmair*

**2003**

*Johann Mayrbäurl*

**2004**

*Franz Waglhuber sen.  
Herbert Windisch*

*Der Mensch ist erst wirklich tot,  
wenn niemand mehr an ihn denkt.*

*Berthold Brecht*

**PROTOKOLL ZUR 102. VOLLVERSAMMLUNG DER FF PFARRKIRCHEN  
21. Jänner 2006 um 19:30 Uhr im GH Lamplhub**

**1. Begrüßung der Ehrengäste durch KDT Stanzinger:**

Postenkommandant Johann Scheidleder  
BR Georg Söllradl  
OBR Max Presenhuber  
Zivilschutz Franz Mayrhofer  
Vizebürgermeister Alfred Jungwirth  
Bürgermeister Herbert Plaimer  
EHBI Robert Hiesmayr

EOBI Berger Bernhard  
EAW Breinesberger Josef, Maurerbaur Johann  
EOBM Schachner Franz, Derflinger Hubert  
EBI Mitterbauer Karl  
Pater Wilhelm  
Bereitschaftskommandant Werner Schedlberger

**2. Totengedenken**

**3. Standeskontrolle**

57 Kameraden anwesend, 4 entschuldigt

**4. Berichte**

Kassier, Schriftführer, Zeugwart, Jugend, Bewerbungsgruppe, Zugskommandant  
*Berichte im Jahresbericht 2005 ersichtlich.*

**5. Angelobung:**

**Jugend:** Raphael Lang, Ingo Daubner, Patrick Edlmayr, Christian Reitspies

**Aktivstand:** Andreas Schulz, Prieler Johann jun, Thomas Stadler

**6. Beförderungen**

Stadler Thomas vom PFM zum FM  
Prieler Johann vom JFM zum FM  
Waglhuber Johannes vom FM zum OFM

**7. Ehrungen**

BFKDT Presenhuber und BR Söllradl nehmen die Ehrungen vor

**Feuerwehrverdienstzeichen in Bronze des Bezirkes Steyr-Land**

HBM Peter Hartmann  
LM Walter Kapfer  
HBM Franz Kaip  
HBM Stefan Neudecker

**Feuerwehrverdienstzeichen in Silber des Bezirkes Steyr-Land**

FKUR Pater Wilhelm

**Bundesverdienstkreuz III. Stufe**

HBI Gerhard Stanzinger

**Goldenes Ehrenzeichen der GDE Pfarrkirchen**

EBI Mitterbauer Karl

**Silbernes Ehrenzeichen der GDE Pfarrkirchen**

HBI Gerhard Stanzinger

**8. Bericht des Kommandanten**

siehe Jahresbericht 2005

## 9. Ansprachen

### **Kurat Pater Wilhelm**

Ist heute etwas später gekommen, ein herzliches Grüß Gott. Ahnungslos gekommen, dankt für die überraschende Auszeichnung und für die Kameradschaft. Gratuliert allen Ausgezeichneten, besonders Karl Mitterbauer und denen, die durch das Gelöbnis die Arbeit in der FF aufnehmen. Dank für die Mithilfe bei der Renovierung der Blasenstube. Wünscht unfallfreie Einsätze, schöne Grüße auch an die Familien und morgen einen unfallfreien sonntäglichen Aufstand.

### **Zivilschutzverband-Beauftragter Franz Mayrhofer**

Dankt für die Einladung, ihm gefällt die gute Kameradschaft, für die vielen Aktivitäten, die Jugendarbeit – das ist die Zukunft. Es freut ihn, dass so viel geschieht. Gratuliert allen Ausgezeichneten und Beförderten.

Zivilschutz: Beim Gesundheitstag die Bevölkerung über den Zivilschutz informiert. Wünscht alles Gute für 2006 und keine ernstesten Einsätze.

### **AFKdt. Georg Söllradl**

Interessanter Rückblick, er hat das Gefühl, dass die Kameradschaft hier funktioniert, das spürt man auch.

Die Arbeit ist geprägt von der Anschaffung des neuen KDO und des neuen WAS. Hat dafür immer eine Rückendeckung der FF Pfarrkirchen gehabt. Tagesbereitschaft: Bittet uns, die Einsatzbereitschaft während des Tages aufrecht zu erhalten. Dankt dem III. FuB Zugskdt Gerhard Stanzinger. Er legt immer Geschick an den Tag und macht das mit besonderer Sicherheit. Danke für die Arbeit im Abschnitt. Funkausfahrten sind gut durchgeführt, weiter so.

Schwerpunkt 2005 war auch der Atemschutz – herzlicher Dank an Markus Huber, gratuliert zur gestern bestandenen Leistungsprüfung. Es wird hier viel gearbeitet. Stolz auf die geschlossene Jugendarbeit im Abschnitt, dankt den Jugendbetreuung. Gratuliert denen, die den Weg in die FF gefunden haben, den Ausgezeichneten.

### **BFKdt. Max Presenhuber**

Überbringt die Grüße und den Dank des Landesfeuerwehrkommandanten. 2005 war ein Jahr der Katastrophen, wird in die Geschichte eingehen. In Ö gibt es ein flächendeckendes Feuerwehrsysteem. Der Pegasus-Preis wurde für die beliebteste Berufsgruppe verliehen – das ist eine Bestätigung für unsere Arbeit. Auch die Pfarrkirchner haben ihren Beitrag dazu geleistet. Dank im Namen des Bezirkes und des Landes OÖ.

Worte zum schrecklichen FuB-Einsatz nach dem Hochwasser in Reichraming, dabei gab es guten Zusammenhalt. Dankt auch der Polizei.

Ankauf neues Löschfahrzeug: Versichert, dass er sich in Linz dafür einsetzt, dass wir das Fahrzeug bekommen, das sich wir uns wünschen.

WAS neu funktioniert sehr gut, Pageralarmierung wird noch besser. Statistik online ist gut angekommen, auch die Bewerbsvoranmeldungen.

Ein großes Anliegen ist auch, die Einsatzmeldungen online zu versenden. Dankt den Jugendbetreuern für die Arbeit. Wir brauchen keine Bange zu haben. Gratuliert allen Beförderten und dem Bürgermeister zu seiner Feuerwehr. Wünscht für 2006 schöne Übungsstunden und wenige Einsätze.

### **Bürgermeister Herbert Plaimer**

Dankt für die Einladung, bringt den Dank der Gemeinde Pfarrkirchen, für den Einsatz und die Hilfsbereitschaft.

Dankt dem KDO für die Führungsarbeit. Vielfältige Aufgaben der Feuerwehr.

Es ist eine besondere Freude, der Bewerbungsgruppe, die sich immer weiterentwickelt, danke zu sagen, auch der Jugend. Exzellente Ausbildungsarbeit und Kameradschaft. Gratuliert dem Atemschutztrupp zum Leistungsabzeichen in Bronze. Gratuliert zur Anschaffung des neuen KDO-Fahrzeuges, besonders durch den hohen Anteil der Eigenmittel, die aufgebracht wurden.

Gemeinderat hat die Zustimmung zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges gegeben.

Gratuliert zur Homepage, ist eine sensationelle Sache und immer Aktuell. Dank an BFKDT und AFKDT für die Unterstützung. Gratuliert zum erfolgreichen Ball, der sich zu einem Highlight gemauert und ist ein Fixpunkt im gesellschaftlichen Leben in Pfarrkirchen.

## 10. Schulungen

Ab 27. Februar Erste Hilfe Kurs in Bad Hall.

## 11. Allfälliges (Wortmeldungen)

Jenzer Andreas jun.: neues WAS erfordert eine andere Bedienung, ladet alle ein am 30. Jänner zur Einschulung.

Pater Wilhelm: Wieso ist es nicht möglich, dass jemand, der vom Bundesheer herauskommt, kein ausgebildeter Feuerwehrmann oder Rettungsmann ist. Das wäre sehr sinnvoll.

Walter Zehetner: Gratuliert allen Ausgezeichneten, Beförderten, Angelobten. Es ist ihm ein Anliegen.

War im Vorjahr beim Funk sehr aktiv, es ist hier eine sehr gute Ausbildung, herzlicher Dank an Jenzer Andreas jun., der sich sehr engagiert. Anschaffung KDO-Fahrzeug: Auch dem Kassier gebührt ein großer Dank, da zuletzt durch seine harten Verhandlungen sehr gespart hat. AS-Leistungsabzeichen wurde absolviert, das bedarf einem guten „Schulungsmeister“ – Markus Huber ist das hervorragende Abschneiden auch zu verdanken, genauso Hoflehner Markus.

*Kdt Stanzinger schließt die 102. Vollversammlung um 21:20 Uhr mit einem Gut Heil.*

Von Einsätzen und Übungen abgesehen (siehe Bericht Zugskommandant) begann das Jahr traditionell mit unserem **Feuerwehrball** am 13. Jänner. Wiederum konnten viele Besucher begrüßt werden. In den letzten Jahren hat sich unser Ball dank Buschenschank und neuer Attraktionen (Casino, Cocktails, etc) zu einem Fixpunkt in der Ballszene etabliert.

Eine Woche später fand die **102. Vollversammlung** im GH Lamplhub statt (Protokoll siehe Vorseite).

Am 6. Februar gings heiß her – beim Bratleisstockschießen in der Lamplhub, trotz 5 Grad Minus...



Durch die starken Schneefälle stand der Februar im Zeichen der **FuB Einsätze**, wo wir Dächer in Weyer und Unterlaussa abschaufelten.

Anfang April absolvierten 3 Kameraden das **Funkleistungsabzeichen** in Silber mit großem Erfolg (siehe Funk-Bericht). Am 30. April feierte **Pater Wilhelm seinen 70er** im Rahmen des Pfarrfestes, wobei wir einen hölzernen Florian überreichten. Alles Gute, lieber Pater Wilhelm!



Am 7. Mai fand dann wieder unsere **Florianmesse** statt.



Nach der von der Musikkapelle umrahmten Messe servierten wir beim traditionellen **Frühschoppen** wieder Kotelett und Bratwürstel.



Zuvor wurde aber noch der neue KDO-Bus eingeweiht.



Wir sind besonders stolz, dass sich der Frühschoppen bei der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut. Für viele PfarrkirchnerInnen ist der Gang nach der Messe zum Zeughaus schon selbstverständlich geworden!

## > Das Jahr 2006 im Rückblick

Mitte Mai startete auch die **Bewerbssaison** (siehe Bericht Bewerbungsgruppe).



Anfang Juni führten wir wieder die **Alteisensammlung** durch.

Am 15. Juni marschierten wir mit 26 Mann bei der **Fronleichnamsprozession** mit.



2 Wochen später konnten wir die Hochzeit von Sigrid und Heinz Hiesmayr mitfeiern – wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Tags darauf liefen zum ersten Mal seit etlichen Jahren wieder **zwei Bewerbungsgruppen** beim Bezirksbewerb in Maria Neustift.

Bei der **Fahrfunkübung** am 3. Juli waren 55 Feuerwehrmänner zu Gast in Pfarrkirchen.

4 Tage später stand der **Landesbewerb** in Marchtrenk am Programm – Die Bewerbungsgruppen Pfarrkirchen I und II erreichten ihr Ziel und konnten die Leistungsabzeichen erringen. Bei der Heimfahrt gab es einen heftigen Wolkenbruch.

## Chronik <

Worauf du dich verlassen kannst.

## Feuerwehr Pfarrkirchen

Auch die Jugendgruppe nahm am Landesbewerb teil, eine Woche später waren die Burschen dann am Jugendlager in Kleinreifling (3 Tage).

Ende Juli war es dann traurige Tatsache: Kommandant **Gerhard Stanzinger** verabschiedete sich vom 3er und feierte seinen **40er** mit einem großen Fest im Zeughaus – 200 Gäste erlebten einen geselligen und wahrhaft lustigen Abend. Die 64er Bewerbungsgruppe legte einen tadellosen Kuppel in Unterhosen auf den Asphalt.

Am 19. August hieß es wieder: „An die Knacker“ – beim **Feuerwehrausflug**, der uns diesmal nach Schärding führte.



Nach der Besichtigung der Brauerei Kapsreiter gings nach Kopping, wo wir hoch hinaus wollten. Beim Baumkronenweg genossen wir das herrliche Wetter aus 25 Metern Höhe. Abschlussjause im GH Goldberg in Schiedlberg.



In der Woche darauf rückten wir zu einer **Suchaktion** ins Sulzbachtal aus, wo wir einen vermissten Pensionisten mit 25 Mann suchten. Glücklicherweise konnte der Mann nach kurzer Zeit unverletzt wieder heimkehren.

Am 7. Oktober fahren 9 Mann zur **Rettermesse** nach Wels um sich über die neuen Trends im Feuerwehrwesen zu informieren.

Chronik

Da beim Weihnachtsmarkt Anfang Dezember der Nikolaus nicht wie geplant mit dem Fallschirm vom Himmel kam, wurde er von unserem neuen Kommandobus zu den Kindern „geflogen“.

Bei der **Weihnachtsfeier** am 9. Dezember genossen wir nach dem besinnlichen Teil wieder ein herrliches Hirschragout.

Kleinere Tätigkeiten sind hier nicht angeführt und können jederzeit im Zeughausbuch oder im Internet unter **www.ff-pfarrkirchen.at** eingesehen werden.

### Statistik - Zahlen & Daten

Anzahl der aufgewendeten Stunden 2006 für Übungen, Schulungen, Einsätze, Jugendarbeit, Bewerbswesen (lt. Zeughausbuch):	1.154
Gesamtanzahl „Mann“ (lt. Zeughausbuch)	2.634
Gesamte Mannstunden	10.799
Absolvierte Lehrgänge	6
Gesamt Technische Einsätze	35
Gesamt Brandeinsätze	2

#### Im Detail leisteten wir für...

... Administration, Schriftverkehr	75	Stunden
... Ausbildung, Übungen, Lehrgänge	1.337	Stunden
... Brandeinsätze	63	Stunden
... Technische Einsätze	735	Stunden
... Bewerbungstraining, Bewerbe	1.885	Stunden
... Instandhaltung (KFZ, Zeughaus, Geräte)	303	Stunden
... Jugendarbeit (ohne Jugendlager)	952	Stunden
... Lotsendienste	198	Stunden
... Proberufe, Sirenen, WAS Neu	178	Stunden
... Sitzungen, Vollversammlung	315	Stunden
... Ball, Florianim, Fronleichn., Weihnachtsfeier, Ausflug etc.	4.480	Stunden
... Sonstige	273	Stunden

### Mannschaftsstatistik 2006

	Mann	D-Alter
<i>Mitgliederstand per 31.12.2006:</i>	93	37,6 Jahre
davon Aktiv:	70	33,9 Jahre
davon Reserve:	14	71,9 Jahre
davon Jugend:	9	13,7 Jahre
Eintritte:	0	
Austritte/Beurlaubt:	3/1	
Verstorben:	0	

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verbleibt euer Schriftführer

AW Franz Waglhuber

## Einsätze 2006

### 2 Brandeinsätze 2006

2 Selchbrand, Hächlerbrand bei Fa. Zorn Möbelfabrik 63 h

### 35 Technische Einsätze 2006

735 h

- 10 Verkehrsunfall, KFZ – Bergung, Ölspur
- 6 Freispülen von Kanalsystemen
- 5 Überflutung, Hochwasser
- 4 Schneeeinsätze
- 4 Freimachen von Verkehrswegen
- 3 Wasserversorgungen
- 1 Suchaktion
- 1 Wespen/Hornissen
- 1 Sonstige Einsätze

**37 Gesamt**

**798 h**

### Ausbildungstätigkeit 2006

- 10 Monatsübungen
- 4 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule bzw. Funk in Großraming
- 18 Funkübungen, Funkbewerb, Ausbildung
- 16 Atemschutzübungen /-wesen, AS Leistungsprüfungen
- 11 Abschnittsübungen, RAG, Herbstübung  
Einsatzübung Gesunde Gemeinde,

**Gesamtstunden im Rahmen der Ausbildung**

**1.337 h**

## Gedanken zum Einsatzjahr 2006

Traditionell begrüßte uns das neue Jahr mit dem Neujahrseinsatz. Eine KFZ Bergung war angesagt. Und dieser sollten im Jänner noch viele folgen.



Der Februar war durch den massiven Schneefall und den damit verbundenen Einsätzen gekennzeichnet. So wurde von der FF Pfarrkirchen mit Unterstützung der FF Rohr ein Flachdach der Firma Kienbacher vom Schnee befreit. Weiters wurde 3 mal die F.u.B.-Bereitschaft des 3. Zuges unter Kdt. Stanzinger zum Schnee-Einsatz angefordert.

Für uns Feuerwehrleute ein neues und nicht ungefährliches Einsatzgebiet.

Auch von Brandeinsätzen wurde Pfarrkirchen nicht verschont: Bei der Firma Möbel Zorn konnte ein Brand mit Hilfe der FF Bad Hall unter Kontrolle gebracht werden.



Bei einem Direktvermarkter in Möderndorf kam es zu einem Brand in einer Selchkammer.

**Einsätze im Überblick** (inkl. kleinerer Tätigkeiten, die nicht als Einsatz gezählt werden)

01.01.06	KFZ Bergung, Schierlehnerkurve	6
01.01.06	KFZ Bergung, Zehetnerkurve	6
03.01.06	Schneedruck: Baum auf Straße, Hausmaurerberg	16
	KFZ Bergung, Güterweg Lamplhub	
	KFZ Bergung, Pfarrkirchnerstr.	
08.01.06	KFZ Bergung: Shuttlebus vom Feuerwehrball geborgen	5
28.01.06	KFZ Bergung, umgestürzter Traktor, Mühlgruberstraße Höhe Bräustüberl. Ein Traktor mit Anhänger (mit Baumstämmen beladen) kippte beim Bergabfahren	19
09.02.06	FuB Einsatz, Schneedruck, Abräumen von Dächern in Weyer	12
10.02.06	FuB Einsatz, Schneedruck, Abräumen von Dächern in Weyer	12
10.02.06	LKW-Bergung Brunlehnerberg (Schlepphilfe)	3
11.02.06	FuB Einsatz, Schneedruck, Abräumen von Dächern in Unterlaussa	10
14.02.06	FuB Einsatz, Schneedruck, Abräumen von Dächern	5
08.03.06	LKW-Bergung mit Gemeindetraktor	3
09.03.06	Selchbrand in Möderndorf	14
26.03.06	Überflutung Oberherber (Mühlgrub), Flötzerweg und W-Fein-Str (Mühlgrub)	13
28.03.06	Häxlerbrand Fa. Zorn	17
29.03.06	Kellerüberflutung und Kanalspülung Fam Gutbrunner (vlg. Leebengut), Möderndorf	7
30.03.06	Kellerüberflutung beim Gemeindeamt	1
31.03.06	Kellerüberflutung beim Gemeindeamt	1
20.04.06	Kanalspülung Gemeindeamt	3
11.05.06	Kanalspülung	2
29.05.06	Kanalspülung VS Pfarrkirchen	3
03.06.06	Kontrollfahrt Hochwasser	3
04.06.06	Überflutung bei Fam. Winkler, Feyregg und Fam. Floß, Möderndorf	22
21.06.06	Notstromversorgung bei Zehetner Walter	2
23.06.06	Straßenreinigung Dehenwangerstr. Nach Regen	2
26.06.06	Wassertransport Möderndorf, Schedlberger 4.000 Liter	2
27.06.06	Wespennest entfernt (Möderndorf 83, Straßer)	2
29.06.06	Kanalspülung Dehenwangerstr. (Werner, Gemeinde)	2
29.06.06	Straßenreinigung Dehenwangerstr. (Gürtlbauer)	2
01.07.06	Ölspur Landerl (von Mühlgrub Leibezeder bis Landerl Schachner!)	17
07.07.06	Kanalspülung Mitterbauer	1
07.07.06	Hochwasser, Winkler Feyregg	8
10.07.06	Ölspur Fa. Plass	1
21.07.06	Ölspur Landerl	2
26.07.06	Ölspur Möderndorf, Kletzmayr	1
03.08.06	Wasserschaden bei Fam Hayter, Blauensteinerhaus, wir mussten nicht eingreifen	19
07.08.06	Überflutung Gärtnerstraße, keine Schäden	9
17.08.06	Kanalspülung Wilhelm-Fein-Str., Güterweg Schützing, Flötzerweg	2
24.08.06	Suchaktion im Sulzbachtal:	25
28.08.06	Kanalspülung Schwimmbadstr., Fam. Fechtig	3
27.09.06	Kanalspülen Schwimmbadstraße	2
14.10.06	Kanalspülung bei Fam Kaip, Möderndorf	2
22.10.06	Wassertransport	1

**Ausbildungsarbeit 2006**

Der Maschinist im Einsatz und Wasser fördern über lange Wegstrecken war der Ausbildungsschwerpunkt im Jahr 2006. Zudem wurden beachtliche 2.100 Meter an B- Schläuchen Zubringleitung im Jahr 2006 verlegt. Unsicherheiten konnten beseitigt werden und mit Hiesmayr-D. Her-

bert und Hoflehner Markus konnten weitere Maschinisten an der TS feuerwehrintern und an der Landesfeuerweherschule ausgebildet werden.

Außer den feuerwehrinternen Monatsübungen wurden mit den Feuerwehren des

> Das Jahr **2006** im Rückblick  
**Der Zugskommandant berichtet** <

Abschnittes 2 mal geübt, weiters wurde eine Übung an einem Kesselwagen der ÖBB durchgeführt.



Fürs Jahr 2007 wurden in einer Gruppenkdt. und Ausbilderbesprechung folgende Ziele vereinbart:

- Einteilung der Einsatzmannschaft in 3 Gruppen
- Übungsschwerpunkt Technische Hilfeleistung

bedingt durch die Neuanschaffung des Rettungsgerätes

- Ausarbeitung einer Arbeitsunterlage zur Technische Hilfeleistung
- Übungsschwerpunkt Atemschutz neue AS-Geräte und bescheidenes Kontingent an AS-Träger macht gute Ausbildung notwendig
- Einführung von Fahrzeugpflege im Rahmen der Monatsübung
- Erste Hilfe und Rollgliss als Randthemen

Ich möchte mich sehr herzlich bei jedem einzelnen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei Tag und bei Nacht, sowie bei der Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen bedanken.

Ohne euch stünden wir mit dem Schlauch in der Hand sehr dumm alleine da.

Mit kameradschaftlichem Gruß!  
 BI Stefan Köberling

**Der Gerätewart berichtet** <

**Mit unseren Fahrzeugen...**

...waren wir heuer insgesamt 6.300 Kilometer unterwegs. Eine genaue Auflistung lt. Fahrtenbüchern ergibt

<b>Pumpe</b>	KLF	828 Km	311,40 Liter Benzin
<b>Tank</b>	TLF-A	1.008 Km	444,00 Liter Diesel
<b>Kommando NEU</b>	KDO	4.464 Km	488,30 Liter Diesel

**6.300 Km      1.243,70 Liter Treibstoff**

<b>TS 12</b>	KLF	10 Std.	64 Liter Normalbenzin
<b>HL Lüfter</b>	TLF-A	2 Std.	5 Liter Normalbenzin
<b>Notstromagg.</b>	TLF-A	8 Std.	21 Liter 1:1 Benzin

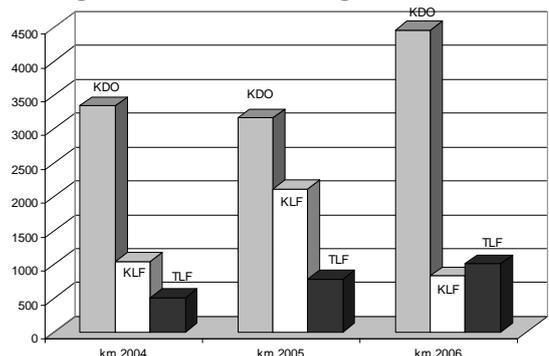
Die Einsatzgeräte wurden den Vorschriften entsprechend gewartet.

Heuer konnten wir ein hydraulisches Rettungs- und Bergegerät sowie neue Atemschutzgeräte anschaffen (siehe Bericht des AS-Wartes).

Abschließend bedanke ich mich bei der Gemeinde Pfarrkirchen und den Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit als Zeugwart unterstützt haben! Danke und „Gut Heil!“.

Euer Gerätewart  
 AW Raimund Schmidhuber

Vergleich der km-Leistungen 2004-2006



2007 fängt gut an: Ich darf hiermit bekannt geben, dass die Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen drei neue Atemschutzgeräte für das zukünftige Feuerwehrfahrzeug LFB2 vorab angeschafft hat, um das Budget für den Ankauf des neuen Fahrzeuges zu entlasten. Daher müssen wir uns als Atemschutzträger auch darauf konzentrieren, mit dem neuen Gerät umgehen zu können.

Hier ein Auszug aus dem Jahr 2006.



Am 20. Jänner fand die **Atemschutzleistungsprüfung** in Ternberg statt, bei der Walter Zehetner, Stefan Köberling und Franz Waglhuber das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erhielten. Auch am Ende des Jahres, nämlich am 1. Dezember traten Kameraden der Feuerwehr Pfarrkirchen bei der Leistungsprüfung, dieses Mal in Bad Hall, an.

Hier bestritten erfolgreich das bronzene Leistungsabzeichen: Markus Hoflehner, Peter Hartmann und Manfred Huber. Den Ausgezeichneten möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich gratulieren und mich für das Engagement und die investierten Stunden bedanken.

Am 28. März hieß es: „**Brandverdacht bei Firma Zorn!**“



Um 11:10 Uhr rückten wir aus und fuhren zum Brandobjekt. Der Atemschutztrupp begann sofort mit der Lageerkundung und der Brandbekämpfung. Dies gestaltete sich äußerst schwierig, da das brennende Objekt, ein Hexler, verbaut war und vorab Hackgut entfernt werden musste. Die Feuerwehr Bad Hall wurde zusätzlich alarmiert um Reserveatemschutzträger vor Ort zu haben. Die Kameraden der Feuerwehr Bad Hall hatten weiters die Aufgabe das Be- und Entlüftungsgerät aufzubauen und den AS-Trupp der Feuerwehr Pfarrkirchen zu unterstützen.

Mit dem Umgang mit austretenden, gefährlichen Stoffen befassten wir uns im April bei der **Kesselwagonübung** in Rohr. Aufgabe war das Abdichten eines Kesselwagons der ÖBB am Bahnhofsgelände in Rohr. Die Schwierigkeit lag vor allem darin, bei schwer zugänglichen Lecks eine Dichtheit herzustellen. Dabei wurden verschiedene Hilfsmittel wie zum Beispiel Leckdichtkissen, Hebekissen, diverse Keile, Spanngurten, Winden und so weiter verwendet.



Es stellte sich heraus, dass für Erstmaßnahmen oftmals ein Fingerdruck genügt. Es ging bei dieser Übung auch um das Auffangen der austretenden Flüssigkeiten. Als Resümee dieser Übung wird festgehalten, dass vor allem Flexibilität und Einfallsreichtum gefragt sind, da hierbei auch einfache Dinge oft schon zum Ziel führen.

Am 29. Mai um 19:30 Uhr hieß es: „**Brand im Jugendheim in der Mühlgruber Straße!**“ Sofort rückten Tank und Kommando Pfarrkirchen zum Übungsobjekt aus. Beim Eintreffen am Objekt teilte uns die Aufsichtsperson des Heimes mit, dass eine Person vermisst wird. Sofort begann der Atemschutztrupp mit Hochdruckschlauch den Brand zu bekämpfen und die

vermisste Person zu suchen. Weiters wurde der Hochleistungslüfter bei der Haustüre aufgestellt und zeigte wiederum seine Wirkung beim rauchfrei machen der Räumlichkeiten.



Abschließend bedankte sich Übungsleiter OBI Walter Zehetner für die gelungene Zusammenarbeit bei Heimleiter Peter Schlader.

Eingeladen von der Feuerwehr Krühub fuhren wir am 6. Juni zur Familie Striegl. Die erste Aufgabe an den Tank Pfarrkirchen war: Schützen des Nebengebäudes durch eine Wasserwand.



Weiters kam der Befehl drei Atemschutzträger der Feuerwehr Krühub bei der

**Bergung einer verletzten Person aus einem Hackgutsilo**, der sich am Dachboden befand und bis zum Giebel hinauf

reichte, zu unterstützen. Die Schwierigkeit war der enge Aufstieg am Silo und das Herablassen der verletzten Person mittels Rollgliss der Feuerwehr Pfarrkirchen. Die Pumpe Pfarrkirchen hatte die Aufgabe eine Relaisleitung aufzubauen. Am Ende der Übung wurden wir noch ins Feuerwehrhaus Krühub auf ein Feuerwehrmenü und ein Getränk eingeladen.

Das Ziel der **Monatsübung** am 30. Oktober war es, eine verletzte Person vom Dachboden des landwirtschaftlichen Anwesens Feitledt zu bergen und eine Relaisleitung vom Sulzbach herauf zu legen. Dabei stellte sich die Frage, wie man am Besten eine verletzte Person schonend aus einem Gefahrenbereich birgt.



Der Atemschutztrupp entschied, es mit dem Rollgliss zu versuchen. Die verletzte Person wurde mit Bergetuch und Rollgliss geborgen, wobei sich zeigte, dass eine Hartschalentrage von größtem Nutzen wäre.

Bei der Übungsendbesprechung wurde auf richtiges Vorgehen und richtiges Durchsuchen der Räumlichkeiten (im oder gegen den Uhrzeigersinn und Stockwerk für Stockwerk) hingewiesen.

Datum	Beschreibung	Dauer (min)	Atemschutzträger		
05.01.	Üben für AS-Leistungsprüfung	20	Walter Zehetner	St. Köberling	F. Waglhuber
11.01.	Üben für AS-Leistungsprüfung		Walter Zehetner	St. Köberling	F. Waglhuber
20.01.	AS-Leistungsprüfung Bronze Ternberg		Walter Zehetner	St. Köberling	F. Waglhuber
23.01.	AS-Lehrgang OÖ LFS (23.-26.1.06)		Mark. Hoflehner		
27.03.	Monatsübung Ausbildung für AS-Leistungsprüfung	16	Joh. Waglhuber	Peter Hartmann	Chr. Mitterbauer
28.03.	Brand Zorn Feyregg		Paul Pfeifer	Thomas Raab	Andreas Schulz
29.04.	Kesselwagen-Übung in Rohr	28	Erich Lattner	Peter Hartmann	Thomas Raab
15.05.	Umlackierung AS-Flaschen neue Norm	10	Mark. Hoflehner	Walter Kapfer	Thomas Raab
19.05.	Übung mit FF Bad Hall im Bauernheim		Andreas Schulz	F. Waglhuber	Franz Kaip
29.05.	Monatsübung Haidlmayr Haus		Joh. Waglhuber	Erich Lattner	Walter Zehetner
06.06.	Übung mit FF Krühub beim Striegl	20	Markus Huber	Walter Kapfer	St. Köberling
26.06.	Übung Kindergarten	10	Peter Hartmann	Andreas Schulz	
31.07.	Monatsübung Kalvarienbergkirche	20	Joh. Köberling	Thomas Raab	Andreas Schulz
01.08.	10-Jahres-Check AS-Flaschen LFK	28			
23.09.	F.u.B.-Übung in Neuzeug		Markus Huber	Walter Kapfer	Andreas Schulz
03.10.	Üben für AS-Leistungsprüfung		Peter Hartmann	Mark. Hoflehner	Walter Kapfer
05.10.	AS-Untersuchung bei Dr. Loos		Peter Hartmann	Walter Kapfer	Andreas Schulz
12.10.	AS-Untersuchung bei Dr. Loos		Manfred Huber	Erich Lattner	F. Waglhuber
17.10.	Üben für AS-Leistungsprüfung		Peter Hartmann	Mark. Hoflehner	
19.10.	AS-Untersuchung bei Dr. Loos		Markus Huber	Andreas Huber	Walter Zehetner
30.10.	Monatsübung Brand Feitledt		Fr. Maurerbaur	Andreas Schulz	F. Waglhuber
07.11.	Üben für AS-Leistungsprüfung		Peter Hartmann	Mark. Hoflehner	Manfred Huber
21.11.	Üben für AS-Leistungsprüfung		Peter Hartmann	Mark. Hoflehner	Manfred Huber
28.11.	Üben für AS-Leistungsprüfung	Peter Hartmann	Mark. Hoflehner	Manfred Huber	
01.12.	AS-Leistungsprüfung Bronze Bad Hall	15	Peter Hartmann	Mark. Hoflehner	Manfred Huber

Die Atemschutzwarte



OAW Markus Huber



OFM Markus Hoflehner

**www.ff-pfarrkirchen.at - FF Pfarrkirchen im Internet <**



Seit Juli 2004 ist unsere Feuerwehr auch im Internet präsent.

Anfangs nur ziemlich „dünn“ bestückt, hat sich die Seite im Laufe der Zeit stets weiterentwickelt.

Neben ausführlichen **Einsatz-** und **Übungsberichten** sind tausende **Fotos** und seit kurzem auch **Videos** verfügbar.

**Termine, Serviceseiten** und **allgemeine Informationen** zur Feuerwehr (Zeughaus, Fahrzeuge, Mannschaft etc.) runden das Angebot ab.

Für die Kameraden gibt's im Menüpunkt „Service“ auch einen **feuerwehrinternen Bereich**.

Bis bald auf [www.ff-pfarrkirchen.at](http://www.ff-pfarrkirchen.at)!

### Funkgerätestand per 31.12.06

1	Fixstation Florian Motorola GM 900	Einsatzzentrale
2	Fahrzeugfunkgeräte Bosch KF 163	TLF; Reserve
1	Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 350	KLF
1	Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 950	KDO
5	Handfunkgeräte mit Ladestation GP 30	TLF; KLF; KDO
1	Handfunkgerät mit Ladestation Grundig FK 109	KDO

### Stille Alarmierung

1	Auslösestation Motorola GM 950	Einsatzzentrale
44	Melderufempfänger „Swissphone RE 429“	Am Mann

Alle Geräte werden regelmäßig überprüft und bei Übungen getestet!

### Ausbildung, Lehrgänge, Schulungen & Bewerbe

#### Bezirksfunkbewerb

7 Funkübungen mit 13 Stunden wurden für den Bezirksfunkbewerb durchgeführt, an dem zwei Gruppen mit 6 Mann teilnahmen!

Gruppe Bronze: Raab Thomas, Schulz Andreas, Bresenhuber Chr.

Gruppe Silber: Zehetner Walter, Perschel Christian, Waglhuber Johannes

#### 13. Bezirksfunklehrgang

Kamerad Stefan Huemer trat an und meisterte diese Aufgabe mit sehr gutem Erfolg!

#### Stille Alarmierung

52 Proberufe wurden 2006, jeweils samstags um 13:15 Uhr durchgeführt, um die Funktion der Geräte auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen.

#### Funkübungen des Abschnittes:

An 8 Fahrfunkübungen mit TLFA, KLF und KDO waren wir mit 53 Mann aktiv beteiligt.

Die Übung im Juni ist für uns leider entfallen, da wir aufgrund einer Einladung der FF Kremsmünster mit der FF Krühub eine bezirksübergreifende Übung durchführten. Die Fahrfunkübung mit Karte wurde heuer in Pfarrkirchen durchgeführt.

#### Monatsübung Funk:

Schulungs- bzw Übungsthema war im Jänner erneut die Handhabung des im Vorjahr installierten WAS neu. Dank der Landeswarnzentrale konnten wir das System im Einsatzfall simulieren.

#### Automatische Brandmeldeanlage

Im abgelaufenen Jahr wurden keine Alarmer oder Fehlalarme verzeichnet!

#### Funkleistungsabzeichen

Nachdem die Kameraden Zehetner Walter, Perschel Christian und Waglhuber Johannes im Vorjahr das Fula in Bronze errungen hatten, wagten sie sich 2006 auf die nächste Stufe in Silber. Die Prüfung wurde von allen drei bestanden. Eine besonders gute Platzierung erreichte Kamerad Zehetner Walter. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

#### WAS neu

Die Alarmierung über das neue System hat sich im Einsatzfall heuer verdreifacht.

#### Stille Alarmierung

WICHTIG! Alle Kameraden die über einen Pager (Piepser) verfügen, werden um sorgfältige Handhabung der teuren Geräte ersucht!

Euer Funkbeauftragter  
HFM Andreas Jenzer

> Das Jahr **2006** im Rückblick  
Ein starkes Stück Freizeit - die Jugend <

Worauf du dich  
verlassen kannst.

**Feuerwehr**  
Pfarrkirchen

2006, ein bewegtes Jahr, mit viel Training, Bewerben und dem großen Jugendlager in Kleinreifling.

Dieses Jahr trainierten wir gleich mit voll Elan für den **Wissenstest** in Maria Neustift.



Nach den Strapazen unseres Kopfes, trainierten wir dann die Motorik unseres Körpers für die erfolgreiche Teilnahme an den Bewerben.



2006 bestritten wir alle **Abschnittsbewerbe**, den **Bezirks-** und **Landesbewerb** der in Marchtrenk statt gefunden hat.

Es gab auch eine Ausflugsfahrt mit Bussen nach Niederösterreich in ein Schluchtental mit engen Stegen, Brücken und tollen Wasserfällen.

Bei den Schmieden, Spielen und der Lagerolympiade waren wir mit voller Begeisterung dabei und erreichten mit voller Fairness den **1 Platz bei der Olympiade!**



In den Ferien gönnten wir uns eine kleine **Verschlaufpause** nach dem anstrengenden Halbjahr.

Im Herbst nahmen einige Jugendliche schon bei den **Monatsübungen** der Aktiven teil um ihr Können unter Beweis zu stellen und als Statisten bei Übungen zu fungieren.

Natürlich bildeten sich auch die Betreuer mit einem **Workshop** in Maria Neustift und Sitzungen in Ternberg weiter.

In dieser Saison unterstützten uns auch FM Huemer und FM Schulz bei der Arbeit.

Das **Jugendlager** bestritten wir bei bestem Wetter in der Metropole Kleinreifling. Beim Boot fahren auf der Enns hatten wir viel Spaß, bis auf einmal die Betreuer fahren durften, die das gar nicht so schlecht machten.

Beim **Ferienpass** und bei der **Kindergarten Übung** bemühten wir uns natürlich auch dass wir Nachwuchs herbei ziehen!

Auch der neue Kommando Bus fand große Begeisterung bei den Knaben, und erwies uns schon viele Dienste.

### Mitgliederstand mit 31.12.2006

JFM Daubner Ingo	JFM Reitspies Christian
JFM Nöbauer Stefan	JFM Iraschek Christoph
JFM Edlmayr Patrik	JFM Weinberger Roman
JFM Obereder Fabian	JFM Lang Raphael
JFM Eiber Martin (beurlaubt)	JFM Wolf Gerald

Im Jahr 2006 hat es keine Übertritte in den Aktivstand gegeben, dafür 2 Austritte: Erbler Harald und Mair Manuel auf persönlichen Wunsch.  
Martin Eiber wurde in den Status „beurlaubt“ gesetzt, da er mit seiner Familie für einige Zeit ins Ausland ging.

### Wissenstest

Das Abzeichen in Bronze erreichten:	Lang Raphael und Reitspies Christian.
Das Abzeichen in Silber erreichten:	Obereder Fabian und Wolf Gerald.
Das Abzeichen in Gold erreichten:	Irascchek Christoph und Weinberger Roman

### Leistungsabzeichen Bronze

Daubner Ingo, Edlmayr Patrik, Eiber Martin, Nöbauer Stefan, Reitspies Christian

Im Vorjahr fuhren wir mit dem

<i>Kommandofahrzeug</i>	538 km (2005: 440 km)
<i>Kleinlöschfahrzeug</i>	159 km (2005: 580 km) und mit
<i>Privat Pkws</i>	45 km (2005: 557 km) - wenn Platzmangel

und leisteten insgesamt 1.494 Stunden (incl. Jugendlager).

<i>Wissenstest</i>	253 Stunden
<i>Bewerbe</i>	634 Stunden
<i>Sonstige Tätigkeiten</i>	105 Stunden
<i>Jugendlager</i>	502 Stunden



Wir bedanken uns bei den Kameraden für die Unterstützung im letzten Jahr!

Eure Jugendbetreuer

HBM Peter Hartmann &  
LM Walter Kapfer

> Das Jahr **2006** im Rückblick  
In der Gruppe liegt die Kraft <

Für die **Bewerbsgruppe** begann das Jahr wie gewohnt – ab Februar stand wöchentlich je ein Training am Programm.



Langsam aber sicher konnte das Tempo gesteigert werden, Tricks und Feinheiten wurden gelernt und geübt.

Danach wurde bei Leberkäse oder Kesselheißer über die erbrachten (oder auch nicht erbrachten) Fortschritte diskutiert oder Videoanalysen betrieben.

Eines stand aber fest: ein deutlicher Fortschritt gegenüber den letzten Jahren war greifbar geworden. Die Zeiten wurden zwar besser, doch es fehlte noch an Beständigkeit und Konstanz.

Im März besichtigten wir den Betrieb unseres 3ers Erich Lättner in Mühlgrub.



Im Mai wurde es dann ernst: der erste Bewerb in **Neukematen**. Nach einer tollen Generalprobe am Vorabend ging der Bewerb gründlich daneben. Von diesem Rückschlag konnten wir uns dann die ganze Saison nicht mehr richtig erholen.

Eine Woche später in **Waldneukirchen** die schlechteste Saisonleistung, die Stimmung war gedrückt wie noch nie.

Erst im Juni gelang uns in **Leonding** ein fehlerfreier, schneller Lauf, der uns wieder motivierte und positiv nach vorne schauen lies.



Und dann kam etwas, das es in unserer Feuerwehr seit Jahren nicht mehr gab: es formierte sich eine zweite Bewerbungsgruppe, die unter dem Namen ‚Gothik‘ zu Ruhm und Ehre kommen möchte! Ziel war es, das Leistungsabzeichen beim Landesbewerb für einige Kameraden nachzuholen.



Beim **Bezirksbewerb** in Maria Neustift liefen dann zum ersten Mal die beiden Gruppen ‚gegeneinander‘! Die Leistung stimmte bei allen zwei Gruppen.

Anfang Juli liefen wir dann bei unseren Nachbarn in **Krühub** in der Gästeklasse. Eine Woche später wurde es dann wirklich ernst:



Der **Landesbewerb** in **Marchtrenk** stand am Programm! Wiederum traten

> Das Jahr **2006** im Rückblick  
**In der Gruppe liegt die Kraft** <

beide Bewerbungsgruppen an, wobei Pfarrkirchen I in Bronze und Silber und die Bewerbungsgruppe Pfarrkirchen II in Bronze antraten. Mit großem Erfolg – Alle Leistungsabzeichen konnten errungen werden!

Den Schlusspunkt der Bewerbungssaison markierte der **KO-Bewerb in Steinersdorf**, wo Pfarrkirchen I den 6. Platz erreichte.

### Resümee zum Bewerbungsjahr 2006

Pfarrkirchen I konnte zwar im Training sehr gute Zeiten erreichen, diese aber in den Bewerbungen (noch) nicht umsetzen. Doch die Gruppe zeigt größten Kampfgeist und will

noch hoch hinaus. Schließlich sollen beim Abschnittsbewerb 2007 in Pfarrkirchen die Früchte der Arbeit geerntet werden, wie Trainer Thomas Windisch fordert.

Wie schon erwähnt, wurde wieder eine zweite Gruppe (Pfarrkirchen II) zusammengestellt, die von den jungen Kameraden den Spitznamen „Gothik“ erhielt, zumal hier auch schon ältere Semester mitlaufen – aber dies mit vollem Einsatz und tollen Resultaten – Gratulation!

### Bewerbungsgruppe Pfarrkirchen I

Christoph Bresenhuber  
Markus Hoflehner  
Peter Hotz  
Stefan Huemer  
Franz Kaip  
Johannes Köberling  
Erich Lattner  
Stefan Neudecker  
Andreas Schulz  
Franz Waglhuber  
Johannes Waglhuber

**Trainer:** Thomas Windisch, Markus Huber

### Bewerbungsgruppe Pfarrkirchen II

Gerhard Stanzinger  
Walter Zehetner  
Hubert Derflinger  
Christoph Mitterbauer  
Markus Huber  
Walter Kapfer  
Paul Pfeiffer  
Christian Jenzer  
Andreas Jenzer

### Streif-Züge abseits der Bewerbsbahn

Kitzbühel-Ausflug Mitte September: Trainer Thomas Windisch organisierte für seine Mannen von Pfarrkirchen I einen tadellosen **Ausflug in die Hahnenkamm-Gemeinde**. Am ersten Tag besichtigten wir die berühmteste Abfahrtsstecke der Welt – die Streif. Oben angekommen gab's eine kleine Stärkung. Nachdem wir Mausefalle und Starthaus besichtigten, bekamen wir eine Führung durch das Kitzbühler Feuerwehrhaus samt einer Fahrt mit der nagelneuen Drehleiter.

Danach wurde beim Egger-Wirt nobel gespeist und das Nachtleben von Kitz genossen.

Vielen Dank an den Organisator und besonders den **Kameraden der FF Kitzbühel**, bei der wir äußerst herzlich empfangen wurden!

Am 25. November wurde im rustikalen Ambiente des Metzbauernhofes eine noble **Weinverkostung** samt warmen Buffet genossen.



### Die Bewerbungsgruppe I bedankt sich bei den Trainern für die super Betreuung!

Ein Großer Dank gilt den Gönnern Gartenservice Thomas Windisch und ProtoPack Erich Lattner, die uns wieder sehr unterstützten!  
Für die Bewerbungsgruppe AW Franz Waglhuber

Datum	Ereignis	Mann	Stunden
03.02.06	Blasentag	4 Mann	16,0 Stunden
03.02.06	Blasentag	4 Mann	3,0 Stunden
19.03.06	Bischofsbesuch	3 Mann	2,0 Stunden
28.03.06	Brand	2 Mann	1,0 Stunde
09.04.06	Palmprozession	1 Mann	1,0 Stunde
30.04.06	Tiersegnung	1 Mann	1,0 Stunde
07.05.06	Florianimesse	2 Mann	1,0 Stunde
27.05.06	Hochzeit	2 Mann	1,0 Stunde
28.05.06	Erstkommunion	1 Mann	1,0 Stunde
03.06.06	Partynacht Mayrbäurhalle	21 Mann	84,0 Stunden
10.06.06	Firmung	2 Mann	2,0 Stunden
11.06.06	Motorradsegnung	3 Mann	6,0 Stunden
15.06.06	Fronleichnam	2 Mann	2,0 Stunden
05.07.06	Hochzeit	2 Mann	2,0 Stunden
26.08.06	Hochzeit	1 Mann	1,0 Stunde
27.08.06	Kräutersonntag	2 Mann	2,0 Stunden
24.09.06	Erntedankfest	2 Mann	1,0 Stunde
26.10.06	Apfelfest	3 Mann	10,0 Stunden
01.11.06	Allerheiligen	2 Mann	2,0 Stunden
02.11.06	Allerseelen	2 Mann	1,0 Stunde
02.12.06	Perchtenlauf	4 Mann	4,0 Stunden

**Wir möchten uns recht herzlich bei den Kameraden für ihre Unterstützung bedanken!**



**Zeremonienmeister**  
 E-BI Karl Mitterbauer

**Lotsenkommandant**  
 BI Christoph Mitterbauer

**Erste Hilfe Schulung** im Jänner mit Seitenlage, Reanimation und Verbände im Zeughaus.

Beginn **16-Stunden Erste Hilfe Kurs** beim Roten Kreuz in Bad Hall.

Mit den Vortragenden Hartmann und Holzinger wurde auch der Umgang mit den Berggeräten des RK geübt und sogar eine LKW Bergung mittels Schaufeltrage durchgeführt.



Der Abschluss wurde von allen mit Erfolg bestanden.

Teilnehmer: AW Derflinger Hubert jun., AW Waglhuber Franz, FM Hotz Peter, FM Schachner Bernhard, FM Huemer Stefan, FM Prieler Johann, OFM Raab Thomas



Zwei mal brauchten wir das Rote Kreuz im Jahr 2006.

Im Jänner wurde das Rote Kreuz mit der Feuerwehr zu einem **Verkehrsunfall mit Traktor** Höhe GH Bräustüberl alarmiert, jedoch dann nicht mehr benötigt da keine Person verletzt wurde!

Im Juni bei der **Kindergarten Übung**, beim Abschluss im Zeughaus ging es einer Kindergartenante nicht so gut und wurde medizinisch erstversorgt und dann von der Rettung abtransportiert.

Natürlich haben wir auch die Gerätschaften und das **Material regelmäßig geprüft** und auf Ablaufdaten kontrolliert.

Im Oktober begannen die Kameraden FM Huemer und FM Schulz mit der **160 Stunden Ausbildung zum Rot Kreuz Sanitäter** beim RK Bad Hall.

Somit bekommen wir 2007 neue und motivierte Sanis bei der FF.

Danke an LM Perschel der uns einige **Bergetücher** zum Arbeiten besorgte.



Seit letztem Jahr gibt es auch oberösterreichweit die Einführung von SVE Mitarbeitern für **Betreuung der Helfer nach belastenden Einsätzen** wie Suizid, Bergung von Toten, Tod von Kameraden, Tod von Kindern, bekannte Opfer, Bergung **von** Toten usw.

Die Hilfe kann über die LWZ Linz oder durch das Rote Kreuz angefordert werden, wo dann Feuerwehrkuraten oder RK Mitarbeiter mit spezieller Ausbildung angefordert werden.

Natürlich sollte man auch schon in der Anfangsphase das Ereignis mit Kameraden besprechen. Information dazu beim KDT.

#### **FF Sanitäter Stand 31.12.2006**

BI Köberling Stefan  
HBM Hartmann Peter  
LM Perschel Christian  
HBM Neudecker Stefan

Danke für die Teilnahme bei den Erste Hilfe Schulungen und der bitte um weitere Teilnahme, da die Lehrmeinung bei der Ersten Hilfe seit Mitte 2006 geändert wurde.

#### **Somit danke an Alle!**

Für den Sanitätstrupp  
HBM Peter Hartmann